

Da liegt der Hund begraben

Das Sprichwort „**Da liegt der Hund begraben**“ wird entweder verwendet, um die Ursache eines Übels auszudrücken oder wenn etwas ganz und gar langweilig ist. Erklärungen für diese Redewendung gibt es mehrere.

Man könnte von Cerberus, dem Höllenhund, der in der griechischen Sage das Tor zum Totenreich bewacht, ausgehen. Dieser wurde nur zweimal überwunden. Einmal von Orpheus, einmal von Herakles. Will ein Vorhaben also nicht glücken und man findet nach langer Zeit die Ursache, **dann liegt eben da der Hund begraben.**

Bleibt man in Sachen Deutung weiterhin beim Weggefährten des Menschen, so gibt es eine These, die auf der Treue der Hunde aufbaut. Diese trauern an dem Grab ihres toten Herrn bis sie selbst sterben.



Noch eine weitere Deutung ginge auf das mittelhochdeutsche Wort „hunde“ zurück, das so viel wie „Beute“ heißt. Somit **läge der Hund dort begraben**, wo sich ein Schatz befindet.

Quellen:

<http://nextz.de/glossen/hund-begraben.htm> (10.11.2011)

<http://etymologie.tantalosz.de/d.php> (10.11.2011)

<http://www.redensarten->

[index.de/suche.php?suchbegriff=~Dort%20ist%20%2F%20liegt%20der%20Hund%20begraben&bo](http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~Dort%20ist%20%2F%20liegt%20der%20Hund%20begraben&bo)

[ol=relevanz&suchspalte\[\]=rart_ou](http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~Dort%20ist%20%2F%20liegt%20der%20Hund%20begraben&bo) (10.11.2011)

http://de.wiktionary.org/wiki/da_liegt_der_Hund_begraben (10.11.2011)

Bildnachweis:

<http://norby.de/winterstein/0210153.jpg> (10.11.2011)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Verena Punz 8B

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der

Bibliothek entgegengenommen.